

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

28.11.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 28. November 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des Bierbrauer Hartnagel zu Durlach wird hiermit der Gantprozeß erkannt, und Tagarth zur Schuldenliquidation auf Mittwoch den 2. Decbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf diesseitiger Amtskanzley anberaumt, wobei sich alle Gläubiger die an denselben etwas zu fordern haben, mit ihren Beweisurkunden einfinden sollen, widrigenfalls sie von der Gantmasse ausgeschlossen werden. Durlach den 4. Nov. 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

in der Durlacher Thorgasse neben Jakob Rau Wittwe und Bäckermeister Georg Kiefer gelegen, wird Montag den 7. Decbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen kann man dahier erfahren.

Karlsruhe den 24. Nov. 1818.

Großherzogliches Stadtmass-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Christian Reinhard in der langen Straße dahier sind nachstehende französische und ausländische Weine um beigeste Preise zu haben, als:

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem Maurermeister Singer dahier gehörige, in der neuen Kronengasse neben Metzgermeister Franz Förderer und Wagnermeister Kostenbader gelegene neuverbaute zweistöckige Wohnhaus samt Platz und Zugehörthe wird Donnerstags den 10. Dec. d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen nochmal auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 24. Nov. 1818.

Großherzogl. Stadtmass-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Eigenthümer des zweistöckigen Hauses No. 36. in der Durlacher Thorgasse, neben Amtsdienner Fuchs und Stallbedienter Jakob Dhnweiler, lassen dieses Haus samt Zugehörthe, Hof und Garten, Dienstags den 8. Decbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigern, und wenn ein annehmlisches Gebot erfolgt, sozgleich und gültig für eigen zuschlagen. Die Bedingungen werden am Steigerungstag eröffnet, können auch vorher bei unterzogener Stelle erfahren werden.

Karlsruhe den 25. Novbr. 1818.

Großherzogliches Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das von Ciriack Geiger erkaufte Hoflaquai Badische zweistöckige Wohnhaus nebst zweistöckigem Seitengebäude, Schweineställe, Hof und Brunnen dahier

Mittägliche Weine.

	die Bouteille
	fl. f.
Lavel rother 1815	— 34
Moussillon idem	— 40
Muscat de Picardan	— 44
Muscat de Lunel	1 —
= = detto de Frontignan	1 12
= = detto de Rivesaltes	1 24
St. Peray, weißer	1 12
Hermitage, rother	2 15
= = detto weißer	2 30

Rothe Burgunder Weine.

Vollenay 1813	— 48
= = detto 1815	1 6
= = detto 1811	1 24
Nuits idem	1 30
Chambertin 1807	2 24
Romanee, idem	2 36
Clos de Vougeot 1811 (mit dem Pottschafft der Proprietärs Tourton und Ravel in Paris versehen)	3 30

Weisse Burgunder Weine.

Burgunder	— 40
Neursault 1813	1 —
= = detto 1811	1 24
Montrachet 1802	2 30

Rothe Bordeaux-Weine.

Medoc St. Julien 1808	— 54
St. Estephe 1810	1 12
Chateau Margear 1802	1 48

Champagner Weine.		fl.	kr.
Weißer muskender, 1te Sorte		2	42
Rosa oder Deil de perdir		2	42
Rhein-Weine.			
Ungsteiner 1807.		—	48
Niersteiner 1811.		1	12
Rüdesheimer 1798.		1	24
Markbrunner idem		1	36
Diverse Getränke.			
Arac de Batavia		1	24
Jamaika Rum		1	6
Cognac, alter		1	—
Weingeist $\frac{1}{2}$ 34 Grad		1	30
Malaga 1806.		1	24
= = detto 1802.		2	—
Dry Madera		3	—

Von den Malaga, Arac, Rum, Cognac und den Rheinweinen werden auch halbe Boutheillen um die Hälfte des Verkaufspreises abgegeben, und für die leeren ganze Boutheillen 6 kr. und die halben 4 kr. auf Verlangen zurück bezahlt.

Für Kisten und deren Verpackung werden 2 kr. per Boutheille berechnet. NB. Sämmtliche Weine sind mit Etiquetten und Preisen versehen. In ausländischen Boutheillen sind weißer und rother Hermitage, St. Peray, Vollenay 1811, Nuits, Chambrin, Romanece, Clos de Vougeot, Montrachet, Malaga 1802, Arac, Dry Madera, die Bordeaux und Champagner Weine.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Keislichen Chaisensfabrike sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Master Orth, in der langen Strafe vor dem Mühlburger Thor, ist zu vermieten der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise; der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Chaisenremise und Pferd stall zu 4 Pferden; der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise. Diese 3 Stock haben ein gemeinschaftliches Waschhaus, und gemeinschaftlich verschlossenen Speicher zum Waschtrocknen. Diese drei Wohnungen werden Stockweise oder zusammen vermietet, und können sogleich bezogen werden.

In der langen Strafe, ohnweit dem neuen Museum, stehen mehrere Zimmer mit Möbel sogleich zu verleihen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In dem Hause Nro. 19. in der Waldgasse ist der zweyte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, zum sogleichen Bezug, oder auf den 23. Januar zu vermieten, und im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

In Nro. 12. in Klein Karlsrube ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, einem verschlossenen Keller und Holzremis, auch ein Brunnen im Haus, und kann sogleich oder bis auf den 23. Januar bezogen werden.

Bei Bierwirth Jakob in der langen Strafe ist der mittlere Stock, ganz oder Theilweis, sammt gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremis und Keller auf den 23. Jänner k. J. zu vermieten.

In der Waldgasse Nro. 19. ist im mittlern Stock hinten aus ein Logis in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Jänner k. J. zu beziehen. Nähere Auskunft gibt Alphons Worms in der langen Strafe Nro. 78.

Bei Bäckermeister Wilhelm Ernst auf dem Holzmarkt Nro. 26. ist entweder sogleich oder auf den 23. Jan. 1819. der zweyte und dritte Stock zu vermieten, ein jeder Stock besteht in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer selbst zu erfragen.

In der Spitalstraße Nro. 65. ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Alkof, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Seifensieder Kindrich in der Zähringer Strafe Nro. 26. ist der zweyte und dritte Stock zu verleihen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht, davon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Bierbrauer Kaufmann in der Kronengasse ist der mittlere Stock, ganz oder getheilt, sogleich oder auf den 23. Jenner 1819. zu verleihen.

Bei Ludwig Dänzer in der neuen Herrengasse, bei der katholischen Kirche, sind 2 Logis, das eine in 5 Zimmern und das andere in 4 Zimmern bestehend, sogleich zu verleihen.

Im Hause Nro. 12. des innern Zirkels ist ein Logis von 5 Zimmern mit Alkof und Küche, nebst Speise- und Magdkammer, verschlossenem Speicher und Keller, auch Waschhaus und Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und ist auf den 23. Jenner k. J. zu beziehen.

In No. 32. bey der katholischen Kirche, sind zwey Zimmer für lebige Herren zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

Bei Friedrich Dänger in der alten Herrengasse ist ein Logis im untern Stock zu vermiethen, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, und kann auf den 23. Jan. oder in einem Monat bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(2) Durlach. [Bekanntmachung.] Bis Dienstag den 8. Decbr. d. J. wird der 2te Viehmarkt dahier abgehalten werden; welches mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß nicht nur die bereits bestimmte Pränsien, und zwar vom höchsten Verkauf eines Paar Ochsen 5 fl. 30 kr., vom höchsten Verkauf eines Pferds 2 fl. 45 kr. und vom höchsten Verkauf einer Kuh 2 fl. 45 kr. aus der StadtCasse bezahlt werden, sondern auch das eingetrieben werdende Vieh von allem Pfaster- und Weg-Geld wieder befreyt ist.

Durlach den 20. Nov. 1818.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Tapetenhandlung von A. Schmittbauer sind spanische Wände sehr billigen Preises zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Schwans Französisches Lexicon 4 Bände in halb Franzband gebunden, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da bereits ein Kosttisch sich bei mir gebildet hat, so bin ich gesonnen, denselben bis den 1. Decbr. noch um etwas zu vermehren; wer hievon Gebrauch machen will, wird ersucht, in Zeiten gefällige Anzeige zu machen. Hiermit verbinde ich auch die Nachricht, daß Abends bei mir nach Portionen gespeist wird, wobei nebst billigen Preisen, auf die möglichste Verschiedenheit der Speisen Bedacht genommen wird. Zur Nachricht an Pferdebesitzer mache ich noch bekannt, daß bei mir Haber vorzüglicher Qualität, und billigsten Preises aufgestellt ist, und in jeder beliebigen Parthie abgegeben wird.

A. Marbe, zum Rappen.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Hof- und Kabinetsteinschneider G. F. Walter macht hiermit bekannt, daß er seine neue Wohnung in der Erbprinzen Straße bei Hr. Isaak Reutlinger bezogen hat; und empfiehlt sich allen Kunstfreunden bestens, mit aller in sein Geschäft greifende Stein-Arbeit, als einfache, wie mit Mosaik belegte Dosen, Etui, Stockknöpfe und aller Galanterie-Arbeit, dann verfertigt er auch Portrait- und Augengläser, nach Bedürfniß eines jeden Auge, und bittet um geneigten Zuspruch.

(3) Karlsruhe. [Bett zu verleihen.] Ein vollständiges Bett steht zum Ausleihen bereit, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 21. Nov. 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ps.	2lb.	Ps.	2.	fr.	kr.		
Das Maltter	—	—	—	—	10	30	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	fr.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	10	10
Alter Kernen	10	19	10	19	11	—	dito zu 2 fr.	—	9	—	11½	Gemeines	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	8	8
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	29	1	2	Auflfleisch	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	8	32	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalb-fleisch	9	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 1 fr hält	—	—	—	—	Mäupfing-fl.	—	—
Gersten	5	20	5	20	6	56	zu 1 fr hält	—	—	—	—	Hammeff.	9	8
Haber	5	—	5	—	4	20	dito zu 6½ fr.	2	—	—	—	Schweineff.	11	10
Weißkorn	7	30	7	30	6	56	zu 5 fr. hält	—	—	1	23	Ochsenzunge	10	10
Ebsen d. Ori.	—	—	—	—	2	—	zu 5 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenhaut	24	—
Linse	—	—	—	—	—	—	zu 10 fr. hält	—	—	3	14	Ochsenfuß	10	15
Bohnen	—	—	—	—	—	—						Kalb-foepf	24	24

(Viktualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 28 fr. — Schweineschmalz 30 fr. — Butter 22 fr. — Lächer, gegossene 26 fr. — Saise 20 kr. — Unschutt das Ps — fr. 2 Eier 4 fr.